BÜRGERBLATT

2/2016 * 89. Ausgabe * Auflage 890 Stück * an alle Haushalte

Ringelheim, 15.5.2016

Bürgerverein Ringelheim e.V.

Sponsor dieser Ausgabe:

Volksbank eG in Salzgitter-Ringelheim
...mehr Werte für Menschen

Restarbeiten am Bahnhof noch immer nicht erledigt

Nachdem schon das vorangegangene Bürgerblatt von der Bahnhofseröffnung berichtet hatte, müssen wir allerdings feststellen, dass Anfang Mai 2016 noch nicht alle Restarbeiten erledigt sind. So liegt immer noch ein großer Haufen Bauschutt vom alten Tunnel am Parkplatz, die Flächen zwischen den Gleisen sind noch nicht gestaltet, und am Zaum zur Zufahrt müsste der Müll entfernt werden. Eine Ringelheimerin, die regelmäßig mit dem Zug nach Braunschweig fährt, berichtete außerdem, dass bei Regen rostiges Wasser von der Decke des neuen Tunnels tropft.

Der Ringelheimer Ratsherr Bernd Scherer hat aber bei der Stadt erreicht, dass der Bus- und Ankunftsbereich vor dem Bahnhof auf Kosten der Stadt Salzgitter völlig neu gestaltet und die dringend gewünschte Toilette sowie eine verschließbare Fahrradgarage errichtet werden. So kann der Hauptbahnhof der Stadt Salzgitter dann doch noch ein akzeptables Gesicht erhalten.

Von der evangelischen Kirche soll wieder die Zeit schlagen

Der evangelische Kirchenvorstand hat sich auf Anregung der Gemeindemitglieder entschlossen, vom Kirchturm wieder die Zeit schlagen zu lassen. Früher wurde die Viertelstunde vom Turm der katholischen Kirche angeschlagen, um den auf den Feldern arbeitenden Menschen eine zeitliche Orientierung zu geben. Gleichzeitig gab aber dieser Glockenschlag auch allen anderen nicht nur die Zeit an, sondern auch ein akustisches Signal: Hier ist dein Heimatort, da bist du geborgen. In vielen Dörfern rund um Ringelheim ist dieser Stundenschlag eine nie unterbrochene Tradition, wie in Klein Elbe und Alt Wallmoden.

Nachdem in den 70er Jahren aufgrund eines Defekts in der Mechanik der Stundenschlag von der katholischen Kirche eingestellt war, hatten Helmut Magiera, Willy Brandis und Hans Kronenberger 1986 den Schlag wieder hergestellt, wobei die Schlaghämmer elektrisch betätigt wurden, die Steuerung aber mechanisch war. Diese Steuerung funktionierte eines Tages nicht mehr und konnte nicht repariert werden. So hat Ringelheim seit Anfang der 90er Jahre keine Zeitglocke mehr.

Einige Ringelheimer empfanden dies als Mangel. Der evangelische Kirchenvorstand möchte diese Tradition wieder aufleben lassen und bis in die Neubaugebiete hörbar machen - hier ist unser Ringelheim! Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirche bittet nun um Spenden für diese Wiedereinrichtung der Zeitglocke im evangelischen Kirchturm. Spendenbescheinigungen werden vom Pfarrbüro auch für kleine Beträge gern ausgestellt.

25 neue Mitglieder im Bürgerverein Ringelheim

Bettina Schooß, Vorsitzende des Bürgervereins, begrüßte am Freitag, 11. März, 35 Mitglieder im Ringelheimer Mausoleum zur Mitgliederversammlung. Nach dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Gustav Riekeberg, Ulrike Claus, Karl-Heinz Peters und Gerhard Friedrichs, berichtete Hagen Lersch von der großen Beliebtheit, der sich der Taubenturm inzwischen als Traustätte erfreut. Rund 50 Paare aus dem weiteren Umfeld haben sich dort 2015 das Ja-Wort gegeben, und für 2016 liegen bereits 30 Anmeldungen vor. Insgesamt eine große Organisationsaufgabe, die von Christiane Löwe mit ihrem Team erledigt wird.

Auch ein Kaffeetrinken für Senioren, das in und um den Taubenturm stattgefunden hat, wurde gerne angenommen. Nachdem der Zwischenboden gedämmt wurde, steht nun die Sanierung des Ringbalkens am Turm an. Das Gebäude ist also eine echte Erfolgsgeschichte für die AG Taubenturm.

Auch das Mausoleum war, wie Dirk Schaper berichtete, 2015 Ort für viele Ereignisse: Neben fünf Kunstausstellungen fanden wie jedes Jahr das Gastspiel der Sketch-ab´s und ein Konzert zum Advent statt. Das Fest zum 20. Bestehen des Bürgervereins wurde am Taubenturm und rund ums Mausoleum gefeiert. In der Achse des Einganges wurde die Skulptur „Aficion III“ von Ase aufgestellt, für die Olaf Tillig mit einigen Helfern das Fundament geschaffen hatte und die von Klaus Löwe vom Grundstück Mickan, wo sie seit Jahren stand, zum Mausoleum transportiert wurde.

Nachdem das Mausoleums-Grundstück 10 Jahre lang von Sören Volpert gepflegt worden war, übernimmt ab 2016 Hans-Werner Rosenthal diese Aufgabe. Die Verantwortung als Beisitzer für das Mausoleum übernimmt ab 1. Januar 2016 Torsten Schütt von Werner Giesemann.

Der Bericht des Kassenwartes Olaf Tillig zeigte eine befriedigende Kassenlage. Erfreulich war die Entwicklung der Mitgliederzahl: 25 neue Mitglieder traten dem Verein bei, so dass der Bürgerverein mit dem Tag der Versammlung 192 Mitglieder zählt. Nach zweijähriger Tätigkeit wurde Guido Conradi als Kassenprüfer von Christian Ruppert abgelöst.

Für 2016 sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant, die von Bettina Schooß vorgestellt wurden, und die im Bürgerblatt zum jeweiligen Termin angekündigt werden. Dazu zählen vier Ausstellungen im Mausoleum, wobei die Werke des Kindergartens und die Ergebnisse von Semester-Arbeiten der Ostfalia Hochschule etwas Besonderes darstellen. Der Bürgerverein wird sich am Festival der Braunschweigischen Landschaft „Jazz im Park“ beteiligen und im Herbst eine Veranstaltung im Rahmen von „Rosen und Rüben“ anbieten. Es ist also wieder ein turbulentes Jahr mit dem Bürgerverein zu erwarten, und es lohnt sich, auf die Ankündigungen im Bürgerblatt zu achten.

Zum Abschluss erklärte der anwesende Ratsherr Bernd Scherer, dass der Name Kurt-Rißling-Straße im neu zu erschließenden Baugebiet auf den Weg gebracht sei. Olaf Tillig wird sich weiter um den Wiederaufbau des Begrüßungsschildes an der Straße aus Richtung Haverlah kümmern, das bei einem Verkehrsunfall zerstört worden war.

Zum Abschluss stellte die Vorsitzende fest, dass auch in diesem Jahr wieder viel Arbeit auf den Bürgerverein zukommt, die nur mit Unterstützung aller Mitglieder und in guter Zusammenarbeit mit allen Ringelheimer Vereinen und Institutionen zu schaffen sei.

Das nächste Bürgerblatt erscheint im August. Anzeigen können bis Mitte Juli bei Dirk Schaper oder Andreas Schweiger abgegeben werden. Pro Zentimeter Höhe über Blattbreite erwarten wir eine Spende von 4 Euro - zahlbar im Voraus oder mit Abbuchungserlaubnis. Redaktionsschluss für Texte und Anzeigen ist der 20. Juli.

Gut, wenn man auf der sicheren Seite ist.
Die Versicherungen der Sparkasse.
Sparkasse Goslar/Harz

Ringelheim ist Gastgeber für Jazz im Park

Die Vorbereitungen bei der Braunschweigischen Landschaft für das Musikfestival Jazz im Park im Ringelheimer Schlosspark am Sonntag, 7. August, sind fast abgeschlossen. Zum vierten Mal lädt die Braunschweigische Landschaft zu einem Konzert im Park ein: Moderne Musik in traditionsreicher Umgebung vor dem Schloss Ringelheim, nachdem diese Veranstaltung bereits in den Gutsparks von Destedt, Beienrode und Alvesse ein riesiger Erfolg war. Etablierte und erfolgreiche Jazzmusiker ebenso wie musikalische Newcomer lassen hören, wie zeitgenössischer Jazz klingt.

Der künstlerische Leiter Jan-Heie Erchinger hat das Programm bereits festgelegt:

Jazztrio der städtischen Musikschule Salzgitter feat. Mel Germain – Standards & Gesang mit Nachwuchs-Solisten der Musikschule.

Jan-Heie Erchinger, Solo-Piano, spielt Eigenkompositionen.

Shereen Adam und Band wollen ihre Zuhörer mit offenem Mund zurücklassen. Sie versprechen eine große Stimme und eine mühelose Performance.

Astrid North, intim und intensiv im Trio (Cello/Flügel und Gesang/Schlagzeug). Reisen zwischen ihrer Geburtsstadt Berlin und ihrer Familie in Houston, USA, haben ihre Entwicklung beeinflusst.

Die Band Shoot the Moon entwickelt aus den farbenfrohen Songs ihrer Bandleaderin Almut Schlichting ein dichtes Netz an Erzählebenen, um der Fantasie der Zuhörer freien Lauf zu lassen.

Salzgitters Oberbürgermeister Frank Klingebiel hat die Schirmherrschaft übernommen. Und die Ringelheimer Vereine und Institutionen haben sich bereit erklärt, für die Beköstigung der Gäste zu sorgen. STV, Mütterinitiative, Concordia, Kindergarten und der Bürgerverein werden große Anstrengungen unternehmen, damit die Teilnehmer Ringelheim in bester Erinnerung behalten. Leider haben Schützengilde und Feuerwehr auswärtige Termine.

Gern würden die Versorger noch weitere ehrenamtliche Hilfe in Anspruch nehmen, beim Aufbau am Sonnabend, 6. August, und bei der Betreuung und beim Abbau der Stände am Sonntag, 7. August. Wer Freude daran hätte, meldet sich einfach bei Bettina Schooß, Telefon 331358 oder bei Dirk Schaper, Telefon 33967. Per E-Mail: info@buergerverein-ringelheim. de

Der Eintritt kostet 5 Euro, die Kasse steht vor dem Schloss. Einlass ist ab 13 Uhr, das Konzert dauert von 14 bis 18.30 Uhr. Ein Sitzkissen, Decke sowie wetterfeste Kleidung sind anzuraten. Und dann können wir nur auf gutes Wetter hoffen!



Neuer Standort für Begrüßungsschild

Wegen des umgefahrenen Begrüßungsschildes am Ortseingang aus Richtung Haverlah trafen sich Bettina Schooß und Dirk Schaper mit den Herren Elsner und Preuß vom Tiefbauamt und Herrn Vollmer von der unteren Verkehrsbehörde. Die Teilnehmer waren sich einig, dass wegen der latenten Gefahr für das Schild in der „Einflugschneise“ an der scharfen Linkskurve ein neuer Standort gefunden werden muss.
Der Vertreter der Feldinteressentschaft, Egbert Cramm, war mit zwei Vorschlägen grundsätzlich einverstanden: auf dem Feldrain neben dem Baum vor dem Feldweg Richtung „Lange Äcker“ oder unmittelbar an der Mauer zum Grundstück Behrens.

Der letzte Standort wurde von allen Beteiligten bevorzugt, weil dort keine Leitungen im Boden zu erwarten sind. Elisabeth Behrens als Anliegerin war mit dem Standort sehr einverstanden. Die Pflegemaßnahme muss in Zukunft von der Gemeinschaft der Ringelheimer Vereine ausgeführt werden.

Vorschau

Auftakt für die Ringelheimer Orgeltage

Nachdem Professor Martin Sander am Sonntag, 8. Mai, die Ringelheimer Orgeltage eröffnet hat, erwartet die Zuhörer am Pfingstmontag, 16. Mai, ein Konzert des Krefelder Regionalkantors Andreas Cavelius. Seine künstlerische Tätigkeit umfasst viele Konzerte in ganz Europa und eine große Zahl von CD-Einspielungen. Neben den bekannten großen Komponisten der Entstehungszeit unserer Orgel bietet er ein Partita des modernen Johannes Weyrauch.
Am Sonntag, 22. Mai, stellt sich der neue Dommusikassistent an der Hohen Domkirche zu Hildesheim, Georg Oberauer, mit einem Programm vor, das von Dietrich Buxtehude bis Felix Mendelssohn-Bartholdy reicht. Im Juni 2014 trat er seine Stelle an und wird schon wegen der Zughörigkeit der Kirche in Ringelheim zum Bistum Hildesheim in Zukunft sicher öfter auf unserer Orgel spielen. Den Abschluss der diesjährigen Orgeltage bildet das Konzert des großen Niederländischen Organisten Johan Brouwer aus Groningen, der schon in ganz Europa aufgetreten ist und dem Groninger Orchester Collegium Musicum als Leiter und Cembalist verbunden ist. Er leitete lange Zeit den Winschoter Kamerchoor, mit dem er viel Musik des 17. Jahrhunderts aufführte. So konzentriert sich auch sein Orgelprogramm in Ringelheim auf das 17. Jahrhundert – beginnend mit Frescobaldi und endend mit Johann-Sebastian Bach.
Wir Ringelheimer können viel für diese berühmten Festtage auf der historisch einmaligen Orgel tun: Wir können zu den Veranstaltungen gehen und damit zeigen, dass wir dieses Erbe hoch schätzen.



Kinderkunst und Kindergartenfest

Für die Kinder von Kindergarten und Hort wird der Sonnabend, 21. Mai, ein ganz besonders aufregender Tag, auf den sie schon lange hinarbeiten. An diesem Tag können sie im Ringelheimer Mausoleum zeigen, was sie in vielen Stunden gebastelt, gemalt und erdacht haben. Die Ausstellung ihrer Werke wird um 11 Uhr im Mausoleum eröffnet und umfasst Arbeiten von den ganz Kleinen, Zweijährigen bis zu den „Großen“ Hortkindern bis 10 Jahren.

Dabei haben die Erzieherinnen unter der Leitung von Christine Bätjer und Claudia Brandis den Kindern keine Themen vorgegeben. So kam eine Vielfalt heraus, die erstaunt – von roten Panzern bei den Großen bis zu Marienkäfern bei den Kleinen und viele, viele Bilder in allen Altersklassen. Man kann allen Ringelheimern diese interessante Ausstellung nur ans Herz legen. Nicht nur Eltern und Großeltern sollten sich diesen Sonnabendvormittag frei halten, um den Spaß an der Sache zu teilen, der auch noch akustisch von den Ringelheimer Spatzen und einer Trommelgruppe des Kindergartens erhöht wird. Kunst ist eben doch mehr als „schöne Bilder malen“, wie der kleine Felix meinte. Damit alle Interessierten, die bei der Eröffnung nicht dabei sein können, die Arbeiten der Kinder noch sehen können, ist das Mausoleum auch am Sonntag, 22. Mai, von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Nach der Eröffnung geht es dann um 12.30 Uhr mit dem Spielmannzug in großem Umzug zum Kindergarten, wo sich das Sommerfest anschließt, mit Speisen und Getränken und vielen Darbietungen. Auch zu diesem Fest sind alle, nicht nur die Angehörigen der Kindergartenkinder, herzlich eingeladen. Die 13 Mitarbeiterinnen haben sich viel Mühe gemacht, um dieses Fest zu gestalten. Für Festteilnehmer, die den Kindergarten bisher nicht kennen, kann diese Veranstaltung auch zu einem Tag der offenen Tür werden, für diese Einrichtung, auf die alle stolz sein können. Gerade bei solchen Veranstaltungen können das alte Dorf und die Neubaugebiete näher zusammenrücken, die sonst durch die Bahngleise getrennt sind.

Käthe Kötting zeigt im Mausoleum Fotografie

Endlich kann der Bürgerverein Arbeiten von Salzgitters bekanntester Fotografin, Käthe Kötting, im Ringelheimer Mausoleum präsentieren. Seit mehr als 30 Jahren stellt sie in Gruppen- und Einzelausstellungen ihre Reisefotografie, Akt- und Portraitaufnahmen, Landschaftsbilder sowie künstlerische Bilder freier Themen vor.

Zunächst gegenständlich, wurden ihre Fotos schon bald technisch bearbeitet, soweit es die Fotografie auf Film erlaubte. 2006 trennte sich Käthe Kötting von der analogen Fotografie und begann digital zu arbeiten. Wie erfolgreich sie mit dem Computer und dessen Gestaltungsmöglichkeiten umgehen kann, zeigt dass sie 2008 Gesamtsiegerin des Wettbewerbs „Perfect Pixel Pictures“ des Deutschen Vereins für Fotografie wurde. Inzwischen hat sie sich von der Fotografie als solcher gelöst. Fotos sind für sie nur noch die Grundlage für utopische und surreale Darstellungen.

Daher auch der Titel ihrer Ausstellung im Mausoleum „Die anderen Bilder“ (Hinter dem Zaun). Jeder sieht sein eigenes Bild – seine eigene Interpretation – in einem Bild. Und so wünscht es sich die Künstlerin.

Eröffnung der Ausstellung am Sonnabend, 28. Mai, um 17 Uhr. Außerdem ist sie an folgenden Tagen geöffnet: Sonntag, 29. Mai, sowie Sonnabend und Sonntag, 4. und 5. Juni, jeweils von 14 bis 18 Uhr.

Harr Energietechnik

Ihr Spezialist in Sachen energetischer Gebäudeanalyse

Energieausweise, Energieberatung
Gebäudethermografie
Blower Door - Messung

Silberkamp 1, 38259 Salzgitter, Tel.: 05341 – 83 37 18, Fax: 05341 – 83 37 19
www.harr.energie-check.de

Ostfalia-Studenten stellen im Mausoleum neue Ideen zur Mediengestaltung vor

Die Studierenden des Instituts für Mediendesign der Ostfalia Hochschule in Salzgitter-Calbecht beschäftigten sich in ihren aktuellen Semester-Arbeiten mit den verschiedenen Disziplinen der Medien-Gestaltung. Im Rahmen einer Ausstellung im Mausoleum werden diese Arbeiten nun der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir sind sicher: Das wird für alle Besucher interessant! Die Ausstellung wird am Sonnabend, 11. Juni, um 17 Uhr eröffnet. Die weiteren Öffnungszeiten sind wie üblich am Sonntag, 12. Juni, sowie am Sonnabend und am Sonntag, 18. und 19. Juni, jeweils von 14 bis 18 Uhr.

144. Schützenfest beginnt am 16. Juli

Das 144. Schützenfest beginnt am Sonnabend, 16. Juli, um 14.30 Uhr mit dem Fassanstich des großen Königs und Freibier auf der Veranda des Festzeltes. Zuvor hält Schützenoberst Hans-Jürgen Sievers die Eröffnungsrede. Nach Kindernachmittag und Kommers werden um 19 Uhr Schüler- und Jugendkönig(in) proklamiert. Danach Tanzabend.
Am Sonntag beginnt um 14 Uhr der große Festumzug, danach folgt Unterhaltungsmusik im Festzelt und um 18.30 Uhr die Proklamation des Kleinen Königs und der Damenkönigin. Das traditionelle und in der ganzen Region berühmte Schützenfrühstück beginnt am Montag, 18. Juli, um 11 Uhr. Danach folgen ab 15 Uhr der Seniorennachmittag und das Autoscooter-Basketball-Turnier. Ab 17.30 Uhr ein weiterer Höhepunkt: Proklamation vor der Schießanlage – Großer König und König Haverlah. Der Ringelheimer Abend ab 20 Uhr wird wie üblich mit dem großen Höhenfeuerwerk bei Einbruch der Dunkelheit abgeschlossen. Einzelheiten des Programms im Vereinskasten. Wir wünschen gutes Wetter und viele Gäste!



Rohstoffhandel & Recyclingstation Salzgitter GmbH&Co.KG
38259 Salzgitter-Ringelheim Bahnhofstraße 95

Telefon 90 33 00

Geöffnet: Montag bis Freitag 7.30 bis 17 Uhr, Samstag 8 bis 13 Uhr



Heilpraktikerin
Bärbel Jabs

Traditionelle Chinesische Medizin – Akupunktur – Eigenbluttherapie
Irisdiagnose – Rückentherapie – AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel

Praxistermine und Hausbesuche nach Vereinbarung

Salzgitter – Ringelheim Waldenburger Weg 5 Telefon: 0 53 41/33 82 16

Rückblick

Ringelheimer verabschiedeten beim Osterfeuer den Winter

Die Ringelheimer hatten auch in diesem Jahr wieder einen riesengroßen Reisighaufen für das Osterfeuer zusammengebracht. Aber leider regnete es den ganzen Karfreitag, so dass die Freiwillige Feuerwehr ihr spezielles Können zum Einsatz bringen musste, um das Feuer mit den Fackeln der Kinder, die vom Marktplatz mit dem Spielmannzug gekommen waren, zu entzünden. Mit zunehmender Zeit brannte der Haufen aber immer heller, allerdings unter starker Rauchentwicklung. Das störte aber nicht weiter, da es bei schönstem Frühlingswetter schwachwindig war und sich die Rauchsäule senkrecht in den Himmel erhob. Viele Zuschauer hatten sich wieder eingefunden und wurden von der Feuerwehr mit dem nötigen Essen und Trinken versorgt. Man traf sich also nach der langen Winterpause in harmonischer Runde und tauschte die Neuigkeiten und Erlebnisse aus. Als das Fest eigentlich schon zu Ende war, kam es leider um Mitternacht noch zu einer Rangelei, die die Polizei schlichten musste.

20 Kilometer an der Innerste entlang

Auf der Terminabsprache der Vereine hatte der STV alle Vereine zu einer Wanderung am Sonntag, 3. April, eingeladen. Das Ziel wurde erst später im Vereinskasten mitgeteilt: Die Strecke führte von Langelsheim, das mit dem Zug angefahren wurde, entlang der Innerste zurück nach Ringelheim.
Leider hatten sich nur 13 Mitwanderer um 10 Uhr am Ringelheimer Bahnhof getroffen, um mit Wanderführer Thore Schallenberg zu starten. Das Wetter war wie angekündigt fast sommerlich, und an den Fischteichen bei Palandsmühle wurde ein Picknick veranstaltet, bei dem auch die mitgebrachten Köstlichkeiten ausgetauscht wurden. Der Weg führte bis Posthof immer ganz dicht an der Innerste entlang durch die wunderschöne Uferlandschaft. Danach ging es dann unterhalb des Schäferstuhls weiter. Nach insgesamt 20 Kilometern waren dann doch die Beine ziemlich lahm, aber alle waren sich einig: Auch in Teilstrecken ist dieser Innerste-Wanderweg sehr zu empfehlen.

Ute Best eröffnete Ausstellungssaison im Ringelheimer Mausoleum

Ute Best zeigte in ihrer am 16. April eröffneten Ausstellung, wie vielseitig Keramik sein kann. So machte sie in dem „Gordischen Knoten“, der der Ausstellung ihren Titel gab, klar, dass auch das weiche Material des Seils durchaus in hartem Ton wiedergegeben werden kann. Das daneben liegende Schwert bewies, dass bisher noch niemand versucht hatte, diesen Knoten zu durchschlagen.
Die Eröffnung hatte viele Besucher ins Mausoleum gezogen. Sie waren fasziniert von der Vielfalt des dort Gezeigten, wobei die Themen Frieden und Widerstand gegen Diktaturen einen breiten Raum einnahmen. Das Wort „Frieden“ war aus Holz gefertigt und wurde mit Werkzeugen gezeigt – aus gebranntem Ton, damit wurde klar, dass die Kunst keinen Frieden wirklich schaffen kann. Dazu bedarf es schon Werkzeuge aus Metall. Gedichte des griechischen Freiheitskämpfers Jannis Ritsos hat sie in feinen Lettern in Tontafeln eingeprägt, die wie die sumerischen Tontafeln Jahrtausende überdauern sollen, um für alle Zeiten den Ruf nach Freiheit wach zu halten.
Otto Jansen begleitete die Eröffnung mit eigenen Kompositionen auf dem Saxophon, so dass die Vernissage auch mit den ausgesuchten Appetithäppchen der Künstlerin zu einer runden Sache wurde.



Beste Stimmung beim Musikwettstreit auf Löwes Gutshof am 1. Mai

Das war ein Maianfang, wie man ihn sich nur wünschen kann: strahlender Sonnenschein, frühlingshafte Temperatur und viele nette Menschen auf Löwes Gutshof zum musikalischen Wettstreit am 1. Mai. Die Verantwortlichen des Ringelheimer Spielmannzuges unter Leitung von Benjamin Sievers hatten auch wieder hervorragende Mitspieler eingeladen: die Feuerwehrkapelle Bodenburg, den Fanfarenzug Ölber und den Feuerwehrspielmannszug Schöppenstedt und die „Olen Gockels“ unter Leitung von Günter Schulze. Die Veranstaltung lief erst langsam an, weil es noch recht kühl war, aber nachdem die Ringelheimer Spielleute für Stimmung gesorgt hatten, füllten sich die Zelte und Freiflächen, und mit den Bodenburgern begann ein tolles Musikprogramm. Höhepunkt des Treffens war dann „Preußens Gloria“, das gemeinsam von der Bodenburger Kapelle, dem Ringelheimer Spielmannzug und den „Olen Gockels“ dargeboten wurde. Der Wunsch aller Teilnehmer war: Nächstes Jahr wieder!



Der Ringeldrache ist traurig

Ringelheim ist stolz auf die vielen Möglichkeiten der Versorgung, die dieser Ort bietet – sprich die gute Infrastruktur mit Kindergarten, Grundschule, den zahlreichen Vereinen und der Möglichkeit, sich mit dem Lebensnotwendigen zu versorgen. Nun muss sich der Ringeldrache allerdings das Benzin für seinen Rasenmäher auswärts besorgen, denn die letzte Tankstelle des Ortes hat ihren Dienst eingestellt, weil der Umsatz die Betriebskosten nicht mehr gedeckt hat. Warum? Weil immer weniger Ringelheimer ihren Bedarf im Ort gedeckt haben. Dabei war die Tankstelle am Ortsausgang die zweitälteste in Ringelheim. Ernst Pritzkow hatte sie 1919 gegründet, nachdem August Ölmann bereits eine gegenüber dem Deutschen Haus betrieb. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden dann noch die Shell-Tankstelle von Bartels und die BP-Tankstelle von Kützing gegründet, die beide nach der Ortsumgehung der B6 geschlossen wurden.

So sollten wir alle immer daran denken, dass eine Infrastruktur nur aufrecht gehalten werden kann, wenn sie nicht nur im Notfall genutzt wird. Für viele Neu-Ringelheimer war doch die gute Infrastruktur im Ort ein Grund, hier zu bauen. Nun sollten sie diese Möglichkeiten auch nutzen! Für Ihre Einkäufe, ihre Bankgeschäfte, ihre Reparaturen aller Art, ihre Frisur usw. usw. Noch haben wir die Möglichkeit!

Der Ringeldrache wäre deshalb froh, wenn die steigende Einwohnerzahl des Ortes nicht nur mehr Kinder in Kindergarten und Grundschule bedeuten würde, sondern auch mehr Mitglieder in den Vereinen, mehr Gäste in der Gastronomie, mehr Kunden in den Geschäften – einfach mehr Heimatbewusstsein!

Aus der Geschichte Ringelheims

So viele Betriebe gab es einst in Ringelheim

Nach der Befragung vieler Zeitzeugen wurde vom Ortsheimatpfleger Dirk Schaper eine Liste der vor dem Zweiten Weltkrieg erbauten Ringelheimer Häuser erstellt. Sie zeigt, in wieweit diese Häuser früher gewerblich genutzt wurden. Überprüft wurde diese Aufstellung dann noch von Gustav Riekeberg und Georg Pohl, ehe sie von Yvonne Bade in eine übersichtliche Form gebracht wurde. Diese Übersicht sollte eigentlich in der Ortsgeschichte veröffentlicht werden, fand aber darin keinen Platz. So möchten wir sie jetzt im Bürgerblatt zeigen, um den Wandel des Ortes vom Gewerbeort zum reinen Wohnstadtteil zu dokumentieren.

1950 hatte Ringelheim noch 2800 Einwohner ohne die Neubaugebiete Meierkamp und Lange Äcker. Daran sieht man, wie luxuriös die Wohnsituation heute ist. Die Liste wird in den nächsten Ausgaben des Bürgerblatts fortgesetzt.

Anschrift	vor 1945	1945 - 1970	1970 - 2000
Goslarsche Straße 5			- Kiosk Treffpunkt - M. Thiele Sanitär und Heizung
Goslarsche Straße 8	Erste Bahnhofs-Gaststätte		
Goslarsche Straße 9	Schlachter Becker	Schlachter Bollweg, Kluß, Klinger	Schlachter Becker
Goslarsche Straße 11	Postamt seit **1934** Milch-geschäft Bleckmann	Milchgeschäft Bleckmann	
Goslarsche Straße 13	Landhandel Fromme	Landhandel Fromme Kleinverkauf	
Goslarsche Straße 14	Textilhandel Bock	Textilhandel Bock	
Goslarsche Straße 15	Gasthof „Deutsches Haus“, Buhtz	- Gasthof „Deutsches Haus“, Buhtz - Kino und Elektro-geräte, Conradi - Lebensmittel Kreidel	- Gasthof „Deutsches Haus“, versch. Pächter - Lebensmittel Kreidel - Rosis Blumenladen
Goslarsche Straße 15a	Frisör Siggelkow	Frisör Frl. Macke und Max Wilde	Frisör, dann Stöberstübchen
Goslarsche Straße 16	Bauernhof Denkens (Plumeier)	Bis **1965** Bauernhof Denkens, dann umgesiedelt	
Goslarsche Straße 18	- Stellmacher Johannes - Weidemann gepachtet	- Kramladen Mischock - Fischladen Kreidel	
Goslarsche Straße 19	Bauernhof Linnes	Bauernhof Linnes	
Goslarsche Straße 22	Bis **1939** Schmiede - Oelmann, Kfz-Werkstatt, Taxi, BP-Tankstelle, Fahrräder	Bis **1955** Oelmann	
Goslarsche Straße 26	Bauernhof Sasse	Bauernhof Sasse	Bauernhof Sasse
Goslarsche Straße 28	- Sparkasse - Tischler Hartrich	Bis **1954** Sparkasse	
Goslarsche Straße 30	- Drahtflechterei und Schlosserei Karl Pohl - ab **1918** auch Büro Gebr. Kracke	Drahtflechterei, Schlosserei und Haushaltswaren-geschäft Pohl	- Schlosserei, Zaunbau Georg Pohl - Seit **1990** verpachtet an W. Cumpelik
Goslarsche Straße 31	- Bauernhof Steinmeyer - Verwaltungsstelle	Verwaltungsstelle	

Anschrift	vor 1945	1945 - 1970	1970 - 2000
Pavillon am Markt		- Bis **1952** Obst- & Gemüsewagen Weber - Ab **1954** Pavillon Mende	- Bis **1982** Blumenladen Pinkepank - Ab **1982** Blumen u. Geschenkartikel Helga Lersch
Goslarsche Straße 32	Kolonialwaren, Kohlen Heinrich Otto	Kohlenhandel, Bahnspedition Heinrich Otto	
Goslarsche Straße 33	- Lebensmittel Lerche - Schneiderin Marie Hille	Lebensmittel Markus	Elektrogeräte Kronenberger & Eschrich
Goslarsche Straße 36	Bauernhof Garbrecht/Riekeberg	Bauernhof Riekeberg	Ab **1996** Edeka Aktiv Markt
Goslarsche Straße 37	Tabak und Flaschenbier Röpke	- Bis **1955** Röpke - Citroën-Vertretung, Fahrräder, Anders	Bis **1985** Anders
Goslarsche Straße 39	Schiedsmann und Makler Scheile	Ab **1960** Schuhmachermeister H. Koch	Bis **1980** H. Koch
Goslarsche Straße 40	Ev. Pfarrhaus	Ev. Pfarrhaus	- Ab **1972** Ev. Kindergarten - Pfarrhaus
Goslarsche Straße 42	Bauernhof v.d.Bey	- Bis **1954** Bauernhof - Ab **1960** Dachdeckerei Struck	Dachdeckerei Struck
Goslarsche Straße 43	- Schmiede Herm. Horn - Esso Tankstelle	- Bis **1950** Horn, - dann bis **1965** Anders	- Stellmacher G. Weidemann - Bis **1980** Friseur O. Sommerfeld
Goslarsche Straße 44	Bäckerei Sander	Bäckerei Pfirrmann	Bäckerei Pfirrmann
Goslarsche Straße 45	Gasthof Wiedel	Gasthof Wiedel (jährliche Schafsbock-Auktion)	Gasthof Wiedel
Goslarsche Straße 46	Kolonialwaren Ernst Fremdling, Aral-Tankstelle	- Fremdling - Dr. Stüwert bis **1952** - dann Uhrmacher Ludwig	- Gemüse Schaper - Ludwig - Ab **1975** Quelle - Ab **1996** Friseur Doris
Goslarsche Straße 47	- Tapezierer Giesemann - Tischler Hartrich		
Goslarsche Straße 48		BP-Tankstelle Kützing	- Ab **1975** Edeka Schaper - Ab **1998** Drogeriemarkt Schlecker

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein

Der Bürgerverein Ringelheim feierte 2015 sein 20-jähriges Bestehen. Auch in diesem Jahr sind eine Menge Aktivitäten geplant. Bringen Sie sich ein, damit wir wieder so gelungene Feste wie das Picknick im Park oder den Ringelheimer Krammarkt organisieren können. Zeigen Sie durch Ihre Mitgliedschaft, dass Sie interessiert sind, an allem was in Ringelheim passiert. Unterstützen Sie den Vorstand mit Ihrer Mitgliedschaft, Ringelheimer Interessen durchzusetzen. Der Jahresbeitrag beträgt € 20.-. Das Beitrittsformular finden Sie unter www.bürgerverein-ringelheim.de und bei allen Vorstandsmitgliedern.

Sie möchten das Bürgerblatt unterstützen ??? – Kosten ca. EUR 270,00 Euro.
Dafür erhält der Sponsor eine Anzeige in Größe DIN A 5 quer.
Bezahlung der Druckrechnung oder Ausstellung einer Spendenquittung.

IMPRESSUM

Bürgerverein Ringelheim e.V.

Vorsitzende:	Bettina Schooß, Lerchenkamp 10, 38259 Salzgitter, Tel.: 331358	Ansprechpartner: AG Taubenturm: Hagen Lersch, Klaus Löwe
Stv.Vorsitzender:	Dirk Schaper	Ringelheimer Mausoleum: Torsten Schütt
Kassenwart:	Olaf Tillig	
Schriftführerin:	Dorothea Blanke	Spendenkonten: Sparkasse Goslar/Harz: DE15 2685 0001 0183 0249 67
Beisitzer:	Christiane Löwe, Dr. Torben Raeth, Torsten Schütt, Andreas Schweiger	Volksbank Seesen: DE79 2789 3760 2022 0030 00 (Steuerwirksame Quittungen werden gern ausgestellt)
E-Mail:	info@buergerverein-ringelheim.de	Anzeigen u. Redaktion: Dirk Schaper, Andreas Schweiger
Netz:	www.bürgerverein-ringelheim.de	Druck: Copy-Corner, Braunschweig



Ristorante la Stella
da Lisa Loretta
Wir servieren Ihnen unsere Spezialitäten
Inh. Ines Cramme
Johannesstr. 10
38259 Salzgitter
Tel.: 05341/2257904
Dienstag - Samstag
17:30 - 22:00 Uhr
Sonntag
11:30 - 14:30 Uhr
17:30 - 22:00 Uhr
Montag Ruhetag

Schloss-Apotheke Salzgitter-Ringelheim
Ihr Arzneimittelexperte aus der Region für die Region

Sie können krankheitsbedingt nicht aus dem Haus oder ein Angehöriger verlangt ständige Anwesenheit – nutzen Sie unseren kostenlosen Botenservice!
Auf Wunsch holen wir auch Ihr Rezept bei den hiesigen Arztpraxen ab.

Rufen Sie uns einfach an: 05341 / 33366

Uns bekannte Veranstaltungstermine (aus „Terminabsprache der Vereine“)

Tag/Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Veranstalter
Samstag, 21. Mai	**11.00**	**Kinderkunst im Mausoleum**	**Mausoleum**	**Kindergarten/ Bürgerverein**
Sa., 21.5.	12.30	Sommerfest	Kindergarten	Kindergarten
So.,22.5	10.00	Goldene Konfirmation	Ev. Kirche	Ev. Kirche
So., 22.5.	**14.00**	**Kinderkunst im Mausoleum**	**Mausoleum**	**Kindergarten/ Bürgerverein**
So., 22.5.	18.00	3. Orgelkonzert	Kath. Kirche	Kath. Kirche
Do., 26.5.	18.00	Fronleichnams-Prozession	Kath. Kirche	Kath. Kirche
Sa, 28.5.	**17.00**	**Ausstellungseröffnung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
So., 29.5.	**14.00 – 18.00**	**Kunstaustellung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
So., 29.5.	18.00	4. Orgelkonzert	Kath. Kirche	Kath. Kirche
Samstag, 11. Juni	**17.00**	**Ausstellungseröffnung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
So., 12.6	**14.00 – 18.00**	**Kunst-Ausstellung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
Sa., 18.6.	**14.00 -18.00**	**Kunst-Ausstellung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
So., 19.6.	10.00	Gottesdienst 1000-Jahr-Feier in Alt Wallmoden	Kirche Alt Wallmoden	Ev. Kirche
So., 19.6.	**14.00 – 18.00**	**Kunst-Ausstellung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
Sa., 16. Juli, bis Mo., 18. Juli		Schützenfest	Schützenplatz	Schützengilde
Samstag, 6. August	9.30	Öku. Einschulungs-Gottesdienst	Kath. Kirche	Ev./Kath. Kirche
Sa., 6.8.	10.30	Einschulung	Grundschule	Grundschule
Sa., 6.8.	10.00	Tag der offenen Tür	FSB	Familiensportbund
So., 7.8.	10.00	Tag der offenen Tür	FSB	Familiensportbund
So., 7.8.	Einlass 13.00	Jazz im Park	Schlosspark	Braunschweigische Landschaft

